

Namen im Gespräch

Rudolf Seitz (Foto) heißt der neue **Mitteleschenbacher Bürgerkönig**; er ging für die „Hüttenbrüder“ an den Stand – und schoss sich mit seinem 71,4-Teiler gleich am ersten Schießtag uneinholbar nach vorne.

Das mittlerweile zur Tradition gewordene Bürgerschießen wurde wieder sehr gut angenommen: 43



Mannschaften aus 24 Vereinen

und Gruppierungen nahmen daran teil. Geschossen wurden zehn Schuss auf Serie, zumeist aufgelegt, die Differenz daraus plus der beste Teiler

ergab das Punktergebnis. Je niedriger also die Punkte, desto besser die Platzierung. Beste Mannschaft war der „Stammtisch 1“ mit Christina Gracklauer, Georg Raab, Heinrich Schübel und Karl Bussinger, die 697,4 Punkte erzielten, knapp dahinter lagen der „Gartenbauverein 3“ (708,9) und der „Kirchenchor 1“ (713,6). Die meisten Mannschaften (neun) stellte die DJK mit ihren verschiedenen Sparten. Das beste Einzelergebnis bei den Damen lieferte Marie-Luise Wißmüller vom „Elternbeirat 1“: Sie erzielte 67,8 Punkte, und bei den Herren war Harald Fleischer vom „FCB-Fanclub 1“ mit seinen 30,1 Punkten der Sieger. Der neue Bürgerkönig Rudolf Seitz von den „Hüttenbrüdern“ erhielt neben der Königskette auch die Bürger-scheibe. Vize-Bürgerkönig wurde Ortspfarrer Michael Harrer vom „Pfarrgemeinderat 1“ mit seinem 94 Teiler, und über den dritten Platz freute sich Katrin Leidel (153-Teiler) von den „Gipfelstürmern“. ar/Foto: Marion Arnold

Mitteleschenbach feiert seine Traditions-Kirchweih

Kerwamadli und -baum hatten alle Hände voll zu tun — Heute Weißwurstfrühstück und Königsproklamation

MITTELESCHENBACH – Die **Kirchweih in Mitteleschenbach, wie vielerorts am dritten Oktoberwochenende gefeiert, begann offiziell am Freitag mit dem Bieranstich durch Bürgermeister Stefan Maul, der als alter Routinier im kleinen Zelt vom „Hanseraf Franz Korla“ das Bier schon bald zum Fließen brachte.**

Die Gaststätten im Dorf waren wie jedes Jahr bestens gerüstet, und die Kerwamadli und -baum hatten am Samstag wieder zeitig zu tun, damit sie am Nachmittag bei strahlendem Sonnenschein mit vereinten Kräften

ihre schön verzierten Bäume an den jeweiligen Standorten, Berg-Café und Schützenhaus, aufstellen konnten.

Am Abend traf sich das Jungvolk dann im Schützenhaus zur Kerwam-Party, aber auch am Dorfplatz und in den anderen Gaststätten war viel Betrieb.

„Himmlische Momente“

Gemeinschaft zeigten die Mitteleschenbacher auch am Sonntag beim Familiengottesdienst in der Sankt-Nikolaus-Kirche. Musikalisch umrahmt vom Orgelspiel Andreas Schlunds und der Familie Leng feier-

te Pfarrer Michael Harrer im schön geschmückten Gotteshaus mit der ganzen Gemeinde. Über die Kirchweih lud der Geistliche auch zur Wanderausstellung „Himmlische Momente“ ins Pfarrheim ein.

Bereits im Frühjahr hatte die katholische Jugendstelle Herrieden einen Fotowettbewerb veranstaltet, und viele dieser Werke wurden schließlich auf Leinwand gedruckt. Sie können nun in einer Wanderausstellung in verschiedenen Pfarreien bestaunt werden. Die Ausstellung ist heute Nachmittag noch einmal geöffnet: 14 bis 17 Uhr im Pfarrheim.

Am heutigen Kerwamontag ist wieder das traditionelle Weißwurstfrühstücken im Sportheim angesagt, dort spielt die Blaskapelle Weißmann zünftig auf, und am Nachmittag beginnt um 13.30 Uhr die Königsproklamation im Schützenhaus. Man ist schon gespannt, wer denn in diesem Jahr die ruhigste Hand hatte, und wer als König gefeiert wird.

Gegen 16 Uhr werden die neuen Könige dann am Kerwaplatz bekannt gegeben, und im Anschluss geht es zum Feiern zurück ins Schützenhaus, wozu die ganze Bevölkerung eingeladen ist. ar



Von wegen „schwaches Geschlecht“: Die Mitteleschenbacher Kerwamadli hieven ihren Baum auf traditionelle Art mit Muskelkraft in die Senkrechte.



Auf dem Weg zum Standort ihres Baums: Die schicken Kerwabäume ließen sich dabei schon mal die eine oder andere Halbe schmecken. Fotos: Marion Arnold